



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0109/2011		<b>Datum:</b>	28.11.2011	
<b>Verfasser:</b>	04-BIZ-Ratsfraktion	<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>					
16.12.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>					
<b>Anfrage der BIZ-Fraktion zur ungeklärten Kostenübernahme für die Neugestaltung des Außengeländes der KITA St. Franziskus</b>					

Der Pfarrer der Kirchengemeinde St. Franziskus Günter Marmann setzte unsere Fraktion mit Schreiben vom 10. November 2011 darüber in Kenntnis, dass seitens der Stadt mündlich zugesagte Gelder für die 2009 durchgeführte Neugestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte der Gemeinde bisher nicht gezahlt worden seien. Trotz wiederholter, mündlicher Zusicherung der Finanzierung eines für das „Projekt Soziale Stadt 2009“ zuständigen Mitarbeiters im Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, habe man sich seitens der Stadt überrascht von der bereits begonnenen Durchführung der Maßnahme gezeigt und die Zahlung verweigert. Der betreffende Mitarbeiter habe in telefonischen Gesprächen zuvor signalisiert, dass man unverzüglich mit den Bauarbeiten beginnen solle, damit eine entsprechende Rechnungsvorlage bis zum 15. Dezember 2009 vorgelegt werden könne. Die Voraussetzung für die Auszahlung der Gelder wäre, dass das Bauvorhaben bis Ende des Jahres 2009 abgeschlossen und abgerechnet sei. Außerdem habe er erklärt, dass eine schriftliche Genehmigung der ADD vor Baubeginn der Maßnahme nicht notwendig sei, da der Stadt dafür noch Gelder zur Verfügung stünden. Nachdem die Finanzierung der Maßnahme letztendlich durch die Stadt verweigert wurde, suchte der Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde am 4. Februar 2010 das Gespräch mit der Stadtverwaltung, jedoch sei es dort nur zur Nennung der jeweiligen Standpunkte, aber zu keiner Klärung gekommen. Anschließend habe sich die Pfarrgemeinde im April mit einem Schreiben an den Baudezernenten gewandt. Dieser habe mit Schreiben vom 30. Juni 2010 geantwortet, dass die Maßnahme nicht aus Mitteln des Förderprogramms „Soziale Stadt“ bezuschusst werden könne.

Laut Aussage der Kirchengemeinde St. Franziskus sei dadurch eine Unterdeckung von rund 100.000 € entstanden. Hinzu komme, dass die Planung für den laufenden Haushalt 2011 bereits mit einem Fehlbedarf in Höhe von 15.000 € angesetzt sei. Durch diese finanzielle Schieflage sei fraglich, wie und ob überhaupt man die Kindertagesstätte weiter betreiben könne.

Die BIZ-Fraktion fragt an:

1. Wie kann es sein, dass es zu solch gravierenden Kommunikationsfehlern kommen konnte? Hat der Baudezernent auf Grund dessen ein klärendes Gespräch mit dem Mitarbeiter geführt? (Falls ja, Inhalt bitte wiedergeben, falls nein, warum wurde kein Gespräch geführt?) Um detaillierte Ausführung zur Sachlage wird gebeten.

2. Was wird die Verwaltung unternehmen, um hier eine Lösung bzw. einen sozialverträglichen Kompromiss zu finden? Eine schlichte Verweigerung der Gelder erscheint unserer Fraktion nach Schilderung Herrn Pfarrer Marmanns als nicht korrekt.
3. Welche Mehrkosten kämen auf die Stadt zu, falls die Kirchengemeinde St. Franziskus die KITA aus finanziellen Gründen nicht mehr betreiben kann?